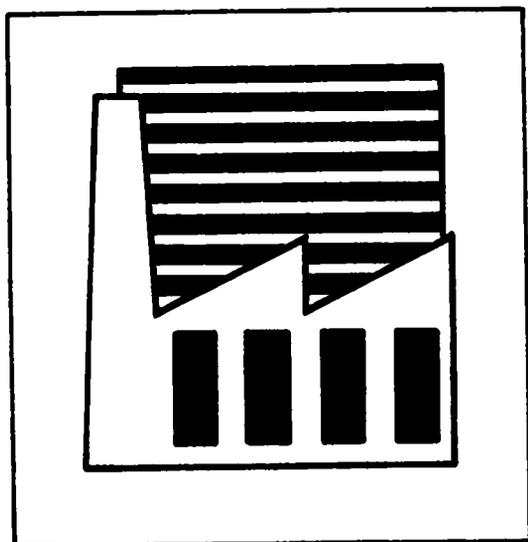


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

November 1990

Statistisches Bundesamt
11-13589

Metzler - Poeschel Stuttgart

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im November 1990	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (November 1990)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (November 1990)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (November 1990)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - November 1990)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - November 1990)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - November 1990)	16

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1991

Preis: DM 3,80

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 90111

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 %
Altpapier.

1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

2 Zahlungsschwierigkeiten im November 1990

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Auch im November 1990 sind die Insolvenzzahlen im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik zurückgegangen. Die Amtsgerichte meldeten für November 1990 1 029 Insolvenzen; das sind 6,4 % weniger als im November 1989. Damit setzte sich der Rückgang der Insolvenzzahlen seit Mitte 1986 fort.

Die Unternehmensinsolvenzen nahmen im November 1990 um 10 % und damit überdurchschnittlich ab. Von den 659 betroffenen Unternehmen hatten 102 (- 15,7 % gegenüber November 1989) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe, 128 (- 9,9 %) im Baugewerbe, 147 (- 15,5 %) im Handel, 212 (- 5,8 %) waren Dienstleistungsunternehmen und 70 (unverändert) in anderen Wirtschaftszweigen wie z.B. Verkehr.

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden 370 Insolvenzen von natürlichen Personen, Organisationen ohne Erwerbszweck und Nachlaßkonkurse festgestellt (+ 0,8 %).

Von Januar bis November 1990 verzeichneten die Amtsgerichte 12 172 Insolvenzen, - darunter 7 999 von Unternehmen. Dies ist ein Rückgang sowohl der Gesamtzahl als auch der Unternehmensinsolvenzen um jeweils 9,1 %.

Die Zahl der Personen, für die im November 1990 ein Konkursausfallgeld bewilligt wurde, belief sich auf 5 879, das sind 24,4 % mehr als im November 1989. Damit haben von Januar bis November 1990 insgesamt 56 830 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt bekommen, das sind 9,2 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	November 1990				Januar - November 1990			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren	262	- 4,0	200	- 1,5	2 908	- 6,6	2 167	- 5,5
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkurse ...	766	- 6,9	459	- 13,1	9 241	- 9,8	5 813	- 10,3
+ eröffnete Vergleichsverfahren	4	x	2	x	36	- 32,1	31	- 34,0
- Anschlußkonkurse	3	+ 200,0	2	+ 100,0	13	- 38,1	12	- 36,8
= INSOLVENZEN	1 029	- 6,4	659	- 10,0	12 172	- 9,1	7 999	- 9,1

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im November 1990 wurden 4 345 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 49 Mill. DM zu Protest gegeben (November 1989: 5 691 Wechsel über 57 Mill. DM). für November läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 11 277 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 10 016 DM im November des Vorjahres.

Außerdem wurden im November 1990 109 929 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 376 Mill. DM (November 1989: 118 697 Schecks über 328 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im November 1990 3 420 DM gegenüber 2 763 DM im November des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960	2 689	947	343	2 958	2 098	620	331	2 358
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1989 November	1 096	823	4	1 099	731	528	2	732
Dezember	1 247	958	4	1 251	786	581	4	790
1990 Januar	1 169	876	2	1 171	754	535	2	756
Februar	1 127	852	1	1 127	755	547	1	755
März	1 228	940	3	1 231	807	598	3	810
April	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696
August	1 109	820	2	1 107	755	536	2	753
September	1 035	823	3	1 037	663	495	3	665
Oktober	1 123	846	2	1 124	749	542	2	750
November	1 028	766	4	1 029	659	459	2	659

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	November 1990		November 1989		Januar - November 1990	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	469	45,6	514	46,9	5 501	45,3
100 000 - 1 Mill.	406	39,5	403	36,8	4 610	37,9
1 Mill. und mehr	86	8,4	98	8,9	1 228	10,1
unbekannt	67	6,5	81	7,4	810	6,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1986	18 842	4 818	4 697	4 737	4 590	13 500	3 497	3 434	3 368	3 201
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	...	3 529	3 276	3 214	2 321	2 155	2 114	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1986	- 0,2	+ 0,1	+ 2,9	- 2,1	- 1,5	- 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 4,5	- 3,5
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	...	- 7,8	- 9,2	- 9,9	- 8,6	- 8,1	- 9,4	...

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1981	76 649	10 969	87 618	+ 41,6
1982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1989 November	4 438	286	4 724	- 22,8
Dezember	3 752	494	4 246	- 29,9
1990 Januar	5 241	634	5 875	- 7,5
Februar	3 672	342	4 014	- 38,9
März	5 122	382	5 504	- 15,8
April	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli	5 254	264	5 518	+ 14,2
August	5 977	280	6 257	+ 7,6
September	4 375	691	5 066	+ 7,5
Oktober	4 101	375	4 476	- 21,9
November	4 445	1 434	5 879	+ 24,5

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1982	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1989 November	5 691	57	10 016	118 697	328	2 763
Dezember	5 486	54	9 843	107 730	341	3 165
1990 Januar	5 269	54	10 249	124 805	431	3 453
Februar	5 017	51	10 165	105 893	327	3 088
März	5 357	64	11 947	113 160	333	2 943
April	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli	5 223	60	11 488	121 019	403	3 330
August	4 871	52	10 675	120 149	365	3 038
September	4 630	59	12 743	103 250	306	2 964
Oktober	5 192	60	11 556	130 837	472	3 608
November	4 345	49	11 277	109 929	376	3 420

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
November 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		ZU-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	200	459	659	2	2	659	732	-10.0
	nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Unternehmen	23	137	160	-	-	160	194	-17.5
Eingetragene Einzelunternehmen	10	44	54	1	-	53	67	-20.9
Offene Handels-u. Kommanditges.	18	18	36	1	2	37	50	-26.0
darunter: GmbH & Co. KG	15	15	30	1	1	30	39	-23.1
Gesellschaften m.b.H.	148	259	407	-	-	407	417	-2.4
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	-	1	-	X
Sonstige Unternehmen	-	1	1	-	-	1	4	-75.0
	nach dem Alter der Unternehmen							
Bis unter 8 Jahre alt	134	381	515	2	2	515	583	-11.7
8 Jahre und älter	66	78	144	-	-	144	149	-3.4

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	62	307	369	1	2	370	367	+0.8
Natürliche Personen	18	178	196	1	1	196	179	+8.5
darunter: Gesellschafter	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
Nachlässe	42	123	165	-	-	165	181	-8.8
darunter: ehemalige Unternehmen ...	1	6	7	-	-	7	3	+133.3
Sonstige Gemeinschuldner	2	6	8	-	1	9	7	+28.6

Insgesamt

Insgesamt ...	262	766	1028	3	4	1029	1099	-6.4
---------------	-----	-----	------	---	---	------	------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	9	9	-	-	9	9	-
1 000 - 10 000	7	134	141	-	-	141	168	-16.1
10 000 - 50 000	26	177	203	-	-	203	216	-6.0
50 000 - 100 000	25	91	116	-	-	116	121	-4.1
100 000 - 500 000	78	229	307	-	-	307	308	-0.3
500 000 - 1 Mill.	50	49	99	-	-	99	95	+4.2
1 Mill. - 5 Mill.	49	28	77	3	-	77	87	-11.5
5 Mill. - 10 Mill.	1	4	5	-	-	5	6	-16.7
10 Mill. und mehr	3	1	4	-	-	4	5	-20.0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	15	15	-	-	45	13	+15.4
01	Landwirtschaft	-	1	1	-	-	1	8	-87.5
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	1	1	-	-	1	5	-80.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	10	10	-	-	10	3	+233.3
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	10	10	-	-	10	3	+233.3
05	Forstwirtschaft	-	4	4	-	-	4	1	+300.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie- u. Masserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Vererb. Gewerbe	35	67	102	-	-	102	121	-15.7
20	Chem. Industrie usw., Mineralölvererb.	2	5	7	-	-	7	2	+250.0
200	darunter: Chemische Industrie	2	5	7	-	-	7	2	+250.0
21	H. v. Kunststoff- u. Gummimären	3	1	4	-	-	4	5	-20.0
210	darunter: H. v. Kunststoffmären	2	1	3	-	-	3	4	-25.0
22	Gew. u. Vererb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	3	2	5	-	-	5	5	-
221 - 223	Gew. u. Vererb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	2	1	3	-	-	3	3	-
224 - 226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln	1	-	1	-	-	1	-	X
227	H. u. Vererb. v. Glas	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	4	6	-	-	6	4	+50.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv- Einr.	10	20	30	-	-	30	39	-23.1
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	2	4	6	-	-	6	6	-
242	Maschinenbau	6	6	12	-	-	12	19	-36.8
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	1	2	3	-	-	3	1	+200.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	1	8	9	-	-	9	12	-25.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. ESM-Mären usw. ..	4	12	16	-	-	16	14	+14.3
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	1	5	6	-	-	6	5	+20.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	-	3	3	-	-	3	4	-25.0
256	H. v. ESM-Mären	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
257 - 258	H. v. Musikinstrum., Spiel- mären, Füllhaltern usw. ..	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	2	13	15	-	-	15	24	-37.5
260	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	1	8	9	-	-	9	14	-36.7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papppeperzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Papppeperverarbeitung	-	1	1	-	-	1	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	1	3	4	-	-	4	10	-60.0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern s. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	7	4	11	-	-	11	20	-45.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
275	Textilgewerbe	3	1	4	-	-	4	7	-42.9
276	Bekleidungs-gewerbe	4	3	7	-	-	7	11	-36.4
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	2	6	8	-	-	8	8	-
3	Baugewerbe	36	92	128	-	-	128	142	-9.9
30	Bauhauptgewerbe	27	52	79	-	-	79	105	-24.8
300	Hoch-u. Tiefbau	17	33	50	-	-	50	67	-25.4
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	4	5	9	-	-	9	13	-30.8
300 7	Tiefbau	1	4	5	-	-	5	8	-37.5
302	Spezialbau	3	11	14	-	-	14	18	-22.2
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	6	2	8	-	-	8	5	+60.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	1	6	7	-	-	7	15	-63.3
31	Ausbaugewerbe	9	40	49	-	-	49	37	+32.4
4	Handel	56	91	147	-	-	147	174	-15.5
40/41	Großhandel	32	39	71	-	-	71	80	-11.3
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	6	3	9	-	-	9	14	-35.7
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	4	4	8	-	-	8	11	-27.3
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	3	4	7	-	-	7	18	-61.1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	2	7	9	-	-	9	3	+200.0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	4	15	19	-	-	19	8	+137.5
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	13	6	19	-	-	19	26	-26.9
42	Handelsvermittlung	3	1	4	-	-	4	2	+100.0
43	Einzelhandel	21	51	72	-	-	72	92	-21.7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	1	2	-	-	2	6	-66.7
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	6	10	16	-	-	16	17	-5.9
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	6	14	20	-	-	20	17	+17.6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	2	9	11	-	-	11	18	-38.9
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	6	17	23	-	-	23	34	-32.4
5	Verkehr, Nachrichten- vermittlung	15	34	49	1	1	49	51	-3.9
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	3	17	20	-	1	21	25	-16.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	16	19	-	1	20	25	-20.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	12	17	29	1	-	28	26	+7.7
551	darunter: Spedition, Lagerei	8	8	16	-	-	16	9	+77.8
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	4	9	12	1	-	11	17	-35.3

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
November 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	4	6	-	-	6	6	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	4	6	-	-	6	6	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	56	156	212	1	1	212	225	-5.8
71	Gastgewerbe	6	28	34	-	-	34	42	-19.0
73	Misch.,Körperpflg.u.s. persönl.Dienstleistg. ... darunter:	1	10	11	-	-	11	16	-31.3
735 1	Friseurgewerbe	1	4	5	-	-	5	6	-16.7
74	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.s.hygien.Eintr.	1	7	8	1	-	7	4	+75.0
76	Verlagsgewerbe	2	4	6	-	-	6	5	+20.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	23	53	76	-	1	77	63	+22.2
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	-	4	4	-	-	4	10	-60.0
72,75, 77,79	übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	23	54	77	-	-	77	95	-18.9
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	1	3	4	-	-	4	10	-60.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.S.	7	21	28	-	-	28	36	-22.2
797	Beteiligungsgesellschaften	4	6	10	-	-	10	19	-47.4
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	200	459	659	2	2	659	732	-10.0
	Übr.Gemeinschuldner	62	307	369	1	2	370	367	+0.8
	Insgesamt ...	262	766	1028	3	4	1029	1099	-6.4
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	22	59	81	-	-	81	87	-6.9
2	Verarb.Gewerbe	6	19	25	-	-	25	25	-
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,M.v.Adv-Eintr. ...	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,M.v.EBM-Meren usw ..	1	1	2	-	-	2	3	-33.3
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	6	6	-	-	6	8	-25.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	1	-	1	-	-	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	5	5	-	-	5	3	+66.7
3	Baugewerbe	12	25	37	-	-	37	43	-14.0
30	Bauhauptgewerbe	9	11	20	-	-	20	32	-37.5
31	Ausbaugewerbe	3	14	17	-	-	17	11	+54.5
4	Handel	1	2	3	-	-	3	6	-50.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	3	10	13	-	-	13	12	+8.3
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	3	3	-	-	3	1	+200.0

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
November 1990**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							Anzahl	%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	14	20	34	-	-	34	54	-37.0
Hamburg	20	34	54	-	-	54	59	-8.5
Niedersachsen	38	77	115	-	-	115	134	-14.2
Bremen	1	6	7	-	-	7	10	-30.0
Nordrhein-Westfalen	72	199	271	-	1	272	251	+8.4
Hessen	34	74	108	-	1	109	159	-31.4
Rheinland-Pfalz	10	51	61	-	-	61	46	+32.6
Baden-Württemberg	27	112	139	3	1	137	168	-18.5
Bayern	31	141	172	-	1	173	155	+11.6
Saarland	3	16	19	-	-	19	23	-17.4
Berlin (West)	12	36	48	-	-	48	40	+20.0
Bundesgebiet ...	262	766	1028	3	4	1029	1099	-6.4

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	10	13	23	-	-	23	39	-41.0
Hamburg	18	20	38	-	-	38	33	+15.2
Niedersachsen	28	37	65	-	-	65	96	-32.3
Bremen	1	5	6	-	-	6	6	-
Nordrhein-Westfalen	56	134	190	-	-	190	178	+6.7
Hessen	30	49	79	-	1	80	109	-26.6
Rheinland-Pfalz	8	41	49	-	-	49	39	+25.6
Baden-Württemberg	16	36	52	2	1	51	76	-32.9
Bayern	22	87	109	-	-	109	108	+0.9
Saarland	3	6	9	-	-	9	18	-50.0
Berlin (West)	8	31	39	-	-	39	30	+30.0
Bundesgebiet ...	200	459	659	2	2	659	732	-10.0

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis November 1990

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(-) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	2167	5813	7980	12	31	7999	8900	-9.1
------------------------------------	------	------	------	----	----	------	------	------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	241	1774	2015	2	3	2016	2331	-13.5
Eingetragene Einzelunternehmen	184	588	772	2	8	778	810	-4.0
Offene Handels-u. Kommanditges.	268	303	571	3	7	575	689	-16.5
darunter: GmbH & Co. KG	204	200	404	1	4	407	444	-8.3
Gesellschaften m.B.H.	1459	3127	4586	5	13	4594	4927	-6.8
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	8	3	11	-	-	11	9	+22.2
Eingetragene Genossenschaften	2	3	5	-	-	5	7	-28.6
Sonstige Unternehmen	5	15	20	-	-	20	27	-25.9

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	1421	4691	6112	7	13	6118	6670	-8.3
8 Jahre und älter	746	1122	1868	5	18	1881	2130	-11.7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	741	3428	4169	1	5	4173	4592	-9.1
Natürliche Personen	207	2105	2312	1	3	2314	2583	-10.4
darunter: Gesellschafter	11	33	44	-	-	44	71	-38.0
Nachlässe	517	1276	1793	-	1	1794	1950	-8.0
darunter: ehemalige Unternehmen ...	22	22	44	-	-	44	52	-15.4
Sonstige Gemeinschuldner	17	47	64	-	1	65	59	+10.2

Insgesamt

Insgesamt ...	2908	9241	12149	13	36	12172	13392	-9.1
---------------	------	------	-------	----	----	-------	-------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	1	101	102	-	-	102	125	-18.4
1 000 - 10 000	100	1696	1796	-	-	1796	1950	-7.9
10 000 - 50 000	302	1976	2278	1	-	2278	2564	-11.2
50 000 - 100 000	219	1106	1325	-	-	1325	1535	-13.7
100 000 - 500 000	942	2587	3529	3	-	3529	3814	-7.5
500 000 - 1 Mill.	431	650	1081	-	1	1081	1124	-3.8
1 Mill. - 5 Mill.	563	475	1038	5	-	1038	1109	-6.4
5 Mill. - 10 Mill.	73	41	114	1	-	114	97	+17.5
10 Mill. und mehr	59	17	76	1	-	76	89	-14.6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	21	116	137	-	-	1,7	129	+6,2
01	Landwirtschaft	13	34	47	-	-	47	52	-9,6
014	darunter: Allgem. Gartenbau	8	19	27	-	-	27	33	-18,2
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	8	71	79	-	-	79	65	+21,5
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	8	64	72	-	-	72	60	+20,0
05	Forstwirtschaft	-	10	10	-	-	10	8	+25,0
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
2	Verarb. Gewerbe	543	831	1374	1	10	1383	1510	-8,4
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	18	20	38	-	-	38	24	+58,3
	darunter: Chemische Industrie	15	20	35	-	-	35	24	+45,8
200	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	20	36	56	1	1	56	68	-17,6
21	darunter: H.v. Kunststoffwaren	19	35	54	1	1	54	61	-11,5
210	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	20	22	42	-	-	42	53	-20,8
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (on. Schleifm.) ..	12	13	25	-	-	25	35	-28,6
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	5	6	11	-	-	11	7	+57,1
227	H.u. Verarb. v. Glas	3	3	6	-	-	6	11	-45,5
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	36	64	100	-	-	100	123	-18,7
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Eintr. ...	155	218	373	-	2	375	428	-12,4
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	36	58	94	-	1	95	101	-5,9
242	Maschinenbau	74	80	154	-	1	155	186	-16,7
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Eintr. usw.	19	12	31	-	-	31	17	+82,4
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	21	63	84	-	-	84	106	-20,8
246 - 248	Fahrzeugbau (on. Straßenfahrzeugbau)	5	5	10	-	-	10	18	-44,4
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	89	145	234	-	-	234	248	-5,6
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	43	69	112	-	-	112	132	-15,2
252 - 254 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	26	30	55	-	-	55	53	+3,8
256	H.v. EBM-Waren	16	30	46	-	-	46	42	+9,5
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ..	5	16	21	-	-	21	21	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	78	143	221	-	2	223	240	-7,1
260	Holzbearbeitung	5	7	12	-	2	14	6	+133,3
261	Holzverarbeitung	35	73	108	-	-	108	141	-23,4
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeugung	2	1	3	-	-	3	2	+50,0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	4	6	10	-	-	10	12	-16,7
268	Druckerei, Vervielfältigung	31	55	86	-	-	86	78	+10,3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	1	1	2	-	-	2	1	+100,0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1990

Nummer der KZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleiche- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	82	96	178	-	5	183	209	-12.4
270 - 272	darunter: Leder-gewerbe	13	10	23	-	1	24	27	-11.1
275	Textil-gewerbe	17	16	33	-	2	35	57	-38.6
276	Bekleidungs-gewerbe	50	68	118	-	2	120	116	+3.4
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung	45	87	132	-	-	132	117	+12.8
3	Baugewerbe	400	1185	1585	2	3	1586	1900	-16.5
30	Bauhaupt-gewerbe	257	778	1035	1	1	1035	1302	-20.5
300	Hoch-u. Tiefbau	199	527	726	1	-	725	904	-19.8
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	40	135	175	-	-	175	245	-28.6
300 7	Tiefbau	27	65	92	-	-	92	114	-19.3
302	Spezialbau	20	112	132	-	-	132	156	-15.4
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	21	41	62	-	1	63	73	-13.7
308	Zimmerei, Dachdecker-ei ...	17	98	115	-	-	115	169	-32.0
31	Ausbaugewerbe	143	407	550	1	2	551	598	-7.9
4	Handel	651	1448	1999	3	12	2008	2315	-13.3
40/41	Großhandel	306	626	932	3	7	936	990	-5.5
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- ., Altmaterial, Reststoffen	67	125	192	-	2	194	196	-1.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	30	53	83	-	3	86	99	-13.1
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	44	87	131	2	1	130	143	-9.1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	25	71	96	-	-	96	106	-9.4
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	60	126	186	1	1	186	174	+6.9
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	80	164	244	-	-	244	272	-10.3
42	Handelsvermittlung	8	17	25	-	-	25	49	-49.0
43	Einzelhandel	237	805	1042	-	5	1047	1276	-17.9
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	17	81	98	-	1	99	109	-9.2
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	58	173	231	-	-	231	278	-16.9
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	44	140	184	-	1	185	282	-34.4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	33	117	150	-	-	150	184	-18.5
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	85	294	379	-	3	382	423	-9.7
5	Verkehr, Nachrichten- vermittlung	108	350	458	2	2	458	443	+3.4
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	27	186	213	1	1	213	228	-6.6
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	24	178	202	1	1	202	213	-5.2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	81	164	245	1	1	245	215	+14.0
551	darunter: Spedition, Lagerei	55	77	132	-	1	133	115	+15.7
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	25	73	98	1	-	97	87	+11.5

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis November 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	17	54	71	-	-	71	72	-1.4
60	Kreditinstitute	1	-	1	-	-	1	1	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	16	54	70	-	-	70	70	-
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	527	1829	2356	4	4	2356	2429	-3.0
71	Gastgewerbe	50	428	478	-	-	478	484	-1.2
73	Mäsch., Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	14	124	138	-	-	138	142	-2.8
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	4	61	65	-	-	65	57	+14.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	10	64	74	1	-	73	76	-3.9
76	Verlagsgewerbe	21	52	73	1	-	72	50	+44.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	211	611	822	-	3	825	758	+8.8
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (on.Beteiligungsges.) ..	18	55	73	-	-	73	92	-20.7
72,75, 77,79	übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	221	550	771	2	1	770	919	-16.2
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	20	34	54	-	-	54	84	-35.7
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	77	191	268	1	-	267	311	-14.1
797	Beteiligungsgesellschaften	51	121	172	1	1	172	221	-22.2
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2167	5813	7980	12	31	7998	8800	-9.1
	Übr.Gemeinschuldner	741	3428	4169	1	5	4173	4592	-9.1
	Insgesamt ...	2908	9241	12149	13	36	12172	13392	-9.1
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	335	718	1053	1	3	1055	1222	-13.7
2	Verarb.Gewerbe	109	180	289	-	-	289	319	-9.4
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugaubau,H.v.Adv-Eintr. ..	35	51	86	-	-	86	88	-2.3
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Maren usw. ..	17	23	40	-	-	40	47	-14.9
26	Molz-,Papier-u. Druckgewerbe	20	35	55	-	-	55	47	+17.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	9	15	24	-	-	24	32	-25.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	12	28	40	-	-	40	42	-4.8
3	Baugewerbe	155	364	519	-	2	521	665	-21.7
30	Bauhauptgewerbe	86	213	299	-	1	300	419	-28.4
31	Ausbaugewerbe	69	151	220	-	1	221	246	-10.2
4	Handel	38	52	90	-	-	90	108	-16.7
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	27	107	134	1	1	134	108	+24.1
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	6	15	21	-	-	21	22	-4.5

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis November 1990

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								%

Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	139	382	521	-	6	527	653	-19.3
Hamburg	125	361	486	-	1	487	567	-14.1
Niedersachsen	444	958	1402	1	7	1408	1530	-8.0
Bremen	26	127	153	-	-	153	182	-15.9
Nordrhein-Westfalen	894	2437	3331	1	8	3338	3583	-6.8
Hessen	301	920	1221	-	2	1223	1417	-13.7
Rheinland-Pfalz	140	489	629	-	1	630	625	+0.8
Baden-Württemberg	315	1387	1702	9	6	1699	1880	-9.6
Bayern	379	1518	1897	2	4	1899	2124	-10.6
Saarland	42	207	249	-	1	250	234	+6.8
Berlin (West)	103	455	558	-	-	558	597	-6.5
Bundesgebiet ...	2908	9241	12149	13	36	12172	13392	-9.1

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	111	280	391	-	6	397	499	-20.4
Hamburg	97	209	306	-	1	307	314	-2.2
Niedersachsen	320	571	891	1	5	895	1010	-11.4
Bremen	15	79	94	-	-	94	103	-8.7
Nordrhein-Westfalen	690	1612	2302	1	6	2307	2515	-8.3
Hessen	222	586	808	-	2	810	933	-13.2
Rheinland-Pfalz	110	343	453	-	1	454	445	+2.0
Baden-Württemberg	221	596	817	8	6	815	942	-13.5
Bayern	280	1043	1323	2	3	1324	1411	-6.2
Saarland	39	116	148	-	1	149	159	-6.3
Berlin (West)	68	378	447	-	-	447	469	-4.7
Bundesgebiet ...	2167	5813	7980	12	31	7999	8800	-9.1